BIKESPEED-REAL SPEED

OPTIONAL MIT BIKESPEED DISPLAY

Funktionsbeschreibung und Einbauanleitung für Bosch Smart System Mittelmotoren

...weitere Infos unter... www.BIKESPEED.DE

Hinweis zu dieser gedruckten Anleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres bikespeed-RS (optional mit bikespeed Display). In Ihren Händen halten Sie die Originalanleitung zum bikespeed-RS und bikespeed-RSc für Bosch Mittelmotoren.

Gedruckte Anleitungen können aus technischen, logistischen und wirtschaftlichen Gründen nicht aktuell sein. Dies betrifft z.B. unter anderem die gelisteten kompatiblen Motoren, Displays und Baujahre. Eine aktuelle Version der Anleitung finden Sie zum Download auf unserer Homepage (https://www.bikespeed.de). Wenn Sie sich unsicher sind, können Sie uns auch gerne kontaktieren.

Produktbeschreibung

Beim bikespeed-RS handelt es sich um einen einfachen und kompakten Bausatz zum Umgehen der Geschwindigkeitsbegrenzung bei 25km/h von Pedelec-Motoren. Der Einbau ist komplett unsichtbar.

Das bikespeed-RS für Räder mit Bosch Smart-System gibt es in drei unterschiedlichen Ausführungen: Für Räder mit Felgenmagnet am CX-Motor, für Räder mit Felgenmagnet am Active- oder Performance-Line Motor und für Räder mit Speichen- oder Bremsscheibenmagnet. Bitte beachten Sie dies bereits bei Ihrer Bestellung bzw. prüfen Sie vor dem Einbau, ob Sie die korrekte Ausführung für Ihr Rad bestellt haben. Die drei Tunings unterscheiden sich in Hardware, Steckverbindern und Software und können deshalb nicht umgerüstet werden.

Das bikespeed-RS gibt es auch in einer personalisierbaren Variante, bikespeed-RSc (custom) genannt. Nähere Informationen dazu finden Sie

auf Seite 15. Der Einfachheit halber und zur besseren Übersichtlichkeit werden beide Varianten in dieser Anleitung „bikespeed-RS“ genannt. Der Funktionsumfang ist bei beiden Varianten gleich. Der Unterschied liegt lediglich in der Personalisierung, die während des Bestellvorgangs festgelegt wird.

Wichtig: Beim Bosch Smart System bieten wir optional ein Display an, auf dem Sie während der Fahrt alle Werte korrekt ablesen können. Dies ist mit dem Original Display (z.B. Kiox 300 oder Intuvia 100) oder mit einer über Bluetooth gekoppelten App (z.B. Bosch Flow) nicht möglich**. Deshalb wird die Tuning-Funktion des bikespeed-RS abgeschaltet und das Rad funktioniert wie gewohnt bis 25 km/h, wenn ein anderes Display als das bikespeed-Display installiert ist oder die Bluetooth-Verbindung aktiviert wird.**

Das Tuning hebt die Begrenzung der Geschwindigkeit bei 25 km/h auf, dadurch ist die erreichbare Endgeschwindigkeit nur durch die Motorleistung und Ihre selbst eingebrachte Muskelkraft begrenzt.

Der Einbau des Tunings wurde von uns so einfach wie möglich gestaltet. Alle nötigen Verbindungen sind steckbar und somit spurlos wieder rückrüstbar. Das Display von bikespeed kann einfach in der originalen Haltevorrichtung für das Bosch Kiox 300 eingeclipst werden.

Die Abschaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung bei 25 km/h ist über eine Tastenfolge an der Bosch LED-Remote Bedieneinheit schaltbar. (siehe Seite 9, Abschnitt „Funktionsbeschreibung“)

Das Tuning stellt sich beim Einschalten selbstständig auf Ihr Pedelec ein. Dabei werden der Motor, Reifengröße, usw. automatisch erkannt. (sofern in der Kompatibilitätsliste aufgeführt) Das Tuning ist somit universell einsetzbar und Sie müssen keinerlei Einstellungen vornehmen.

Kompatibilitätsliste

Bitte beachten Sie, dass die folgende Liste nicht aktuell sein kann. Zum Zeitpunkt des Drucks dieser Anleitung ist das bikespeed-RS kompatibel mit folgenden Motoren und Displays. Bei Updates an Ihrem Pedelec kann es auch vorkommen, dass die Kompatibilität nicht mehr gegeben ist. Eine aktuelle Liste finden Sie auf unserer Homepage (https://www.bikespeed.de).

Dieses bikespeed-RS ist kompatibel mit folgenden Mittelmotoren und Displays:

- Bosch CX 4. Generation Motoren mit Bosch Smart-System von Baujahr 2022 bis 2024
- Bosch Active-/Performance-Line Motoren der 4. Generation mit Bosch Smart System von Baujahr 2023 bis 2024
- Bosch LED-Remote von Baujahr 2022 bis 2024
- Bosch System-Controller mit Mini-Remote von Baujahr 2022 bis 2024
- Optional mit Kiox 300 oder Intuvia 100, wenn diese während der Nutzung des Tuning-Funktion nicht montiert sind.

Sicherheitshinweise, Produkthaftung und Haftungsausschluss

Durch den Einsatz des bikespeed-RS an Ihrem Pedelec wird eine relevante Sicherheitseinrichtung (die geschwindigkeitsabhänge Begrenzung der Motorleistung) außer Kraft gesetzt. Sie müssen davon ausgehen, dass Ihr Pedelec dafür nicht geeignet ist und z.B. Rahmen, Bremsen, Fahrwerk, Reifen, etc. nicht für die höhere Geschwindigkeit ausgelegt sind. Der Umbau muss von einem Fachmann (z.B. dem Hersteller des Pedelecs oder einer autorisierten Fachwerkstatt) vorgenommen werden, der auch andere Komponenten an Ihrem Pedelec entsprechend prüft und ggf. umrüstet.

Das Tuning eines gewöhnlichen Pedelecs mit 25 km/h Maximalgeschwindigkeit ist für den gewöhnlichen Nutzer nicht zu empfehlen, da zum Erreichen höherer Geschwindigkeiten S-Pedelecs vorgesehen sind, mit den entsprechenden gesetzlichen Anforderungen, insbesondere der Zulassung des KBA.

Ob ein Betrieb mit eingebautem, aber deaktiviertem bikespeed-RS auf öffentlichen Straßen erlaubt ist, konnte von uns nicht abschließend geklärt werden. Daher weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass schon das Vorhandensein des Tunings ein Vergehen im Sinne der StVO bzw. fahren ohne Versicherung, §6 Pflichtversicherungsgesetz darstellen kann!

Ein umgebautes Pedelec darf nur von einer autorisierten, geschulten und unterwiesenen Person benutzt werden. Wir gehen von folgendem Ausbildungsniveau aus:

Funktion	Anwender
Bediener	Nur geschulte und in Bezug auf die besonderen Gefahren unterwiesene Personen
Wartungspersonal / Techniker	Nur der Hersteller des Pedelecs bzw. eine autorisierte Fachwerkstatt durch Personen mit entsprechender Fachkenntnis
Praktikanten oder Lehrlinge	Die Anwendung ist untersagt
Allgemeine Öffentlichkeit	Die Anwendung ist untersagt

Wichtig: Wir liefern einen Hinweisaufkleber mit, damit eine versehentliche Nutzung des Pedelecs für ungeschulte Anwender vermieden wird. Bitte bringen Sie diesen Aufkleber gut sichtbar am modifizierten Pedelec an.

Geschulte Anwender sollten insbesondere auf das erhöhte Risiko bei der Nutzung des modifizierten Pedelecs hingewiesen werden:

Erhöhtes Risiko für Aufschlag / Einschlag: Durch die erhöhte Geschwindigkeit sind Hindernisse schneller erreicht und die Reaktionszeit könnte nicht ausreichend sein, rechtzeitig zu bremsen oder auszuweichen.

Erhöhter Bremsweg: Durch die erhöhte Geschwindigkeit verlängert sich auch der Bremsweg. Weiterhin muss vor der Nutzung geprüft werden, ob die verbaute Bremsanlage für die erhöhte Geschwindigkeit ausgelegt ist.

Erhöhtes Risiko für Unwohlsein / neurologische Störungen: Durch die erhöhte Geschwindigkeit können die Vibrationen zunehmen, was zu Unwohlsein führen kann. Weiterhin ist aufgrund der erhöhten Geschwindigkeit eine stärkere Konzentration des Anwenders erforderlich. Dies kann zu erhöhtem Stress während der Nutzung führen. Es dürfen deshalb nur Personen Anwender sein, die keine körperlichen, geistigen oder an neurologische Störungen leiden.

Möglicher Kontrollverlust: Durch die erhöhte Geschwindigkeit kann die Kontrolle über das Pedelec leichter verloren werden. Der Anwender muss deshalb volljährig und mit passender Schutzkleidung (Helm, Protektoren, usw.) ausgestattet sein, um im Fall eines Sturzes ausreichend vor Verletzungen geschützt zu sein.

Umgebaute Fahrräder dürfen nur auf abgezäuntem Privatgelände benutzt werden. Weiterhin ist vor der Nutzung darauf zu achten, dass auf der Strecke ausreichend Platz zu Hindernissen vorhanden ist. (z.B. Steine Bäume, Wasserflächen, etc.)

Während der Nutzung sind keine weiteren Personen auf dem abgezäunten Gelände erlaubt und es müssen Vorkehrungen getroffen werden, dass keine weitere Person das Gelände während der Nutzung betreten kann.

Das umgebaute Pedelec muss mit einem Warnhinweis ausgestattet werden, der gut sichtbar vor Benutzung des Pedelecs zu sehen ist. Der Warnhinweis muss die Nutzung von nicht geschulten Personen und außerhalb des abgezäunten Privatgeländes untersagen.

Der Betrieb im öffentlichen Straßenverkehr ist durch die StVO ausdrücklich untersagt!

Der Einbau und Betrieb des bikespeed-RS erfolgt in Eigenverantwortung; eine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, sowie rechtliche Folgen für bikespeed oder den Hersteller des Pedelecs, sind in jedem Fall ausgeschlossen.

Bitte erkundigen Sie sich vor Nutzung des Systems über die rechtlichen Konsequenzen, die durch den Einbau für Sie entstehen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es bei der Verwendung des bikespeed-RS zu Garantieverlust des Herstellers kommt. Weiterhin besteht seitens des Herstellers und bikespeed keine Produkthaftung für Ihr Pedelec.

Im Speziellen kann bikespeed oder der Hersteller Ihres Pedelecs nicht garantieren, dass Bremsen, Rahmen, Fahrwerk, Reifen etc. für die Verwendung des Tuning-Teils ausgelegt sind.

Vor der Nutzung müssen die höher beanspruchten Bauteile des Pedelecs (z.B. Rahmen, Bremsen, Reifen, Lager und Aufhängungen, usw.) durch den Hersteller abgestimmt oder durch eine geeignete Prüfstelle (z.B. TÜV oder Dekra) geprüft und abgenommen werden. Bei einer Verdopplung der Geschwindigkeit muss beachtet werden, dass sich die wirkenden Kräfte vervierfachen. In Anlehnung an die EN 15194 ist deshalb zu prüfen, dass das modifizierte Pedelec weiterhin den Anforderungen entspricht. Dabei ist anzunehmen, dass die höhere Beanspruchung dauerhaft gegeben ist.

Sollte eine Komponente des Pedelecs nicht der höheren Beanspruchung standhalten, muss diese vom Hersteller des Pedelecs oder durch eine autorisierte Fachwerkstatt aufgerüstet werden, oder das bikespeed-RS darf nicht eingebaut werden.

Funktionsbeschreibung

Das bikespeed-RS hebt die Begrenzung bei 25 km/h Ihres Pedelecs auf. Alle anderen Eigenschaften und Funktionen Ihres Rads bleiben wie gewohnt erhalten. Dazu zählen auch die vom Hersteller eingebauten Schutzmaßnahmen (z.B. Kurzschluss, Überstrom, Leistung, Drehmoment, Temperatur, etc.), außer die Sicherheitseinrichtung für die Begrenzung der Maximalgeschwindigkeit.

Wichtig: Die Aufhebung der Begrenzung bei 25 km/h steht nur dann zur Verfügung, wenn kein Bosch-Display (z.B. Kiox 300 oder Intuvia 100) und keine Bluetooth-Verbindung (z.B. zur Bosch Flow-App) besteht. Die Aufhebung kann aber in Verbindung mit dem bikespeed Display genutzt werden.

Um die Unterstützung oberhalb von 25km/h an- oder abzuschalten, wechseln Sie bitte die Unterstützungsstufe jeweils um eine Stufe runter, hoch, runter und wieder hoch. Wenn ein bikespeed-Display verbaut ist, können Sie darauf den Zustand sehen. Lesen Sie dazu auf Seite 32.

Ein Beispiel beginnend in der Stufe 3:

Taster runter (neue Stufe: 2)
Taste hoch (neue Stufe: 3)
Taste runter (neue Stufe: 2)
Taste hoch (neue Stufe: 3)

Beim bikespeed-RS*c* nutzen Sie selbstverständlich Ihre gewählte Kombination. (siehe auch Abschnitt „Beschreibung der *custom*-Variante“ auf Seite 15)

Bitte geben Sie die Tastenfolge zügig ein und machen keine Pause länger als 3 Sekunden zwischen zwei Tasten. Wiederholen Sie den Vorgang ggf., um das Tuning in den gewünschten Zustand zu bringen.

Wenn Sie das bikespeed-Display verwenden, sehen Sie den Zustand des Tunings am Balken am oberen Rand des Displays. Ist dieser farbig, ist das Tuning eingeschaltet und Sie haben Unterstützung oberhalb 25 km/h. Ist der Balken grau, ist das Tuning ausgeschaltet.

Wichtiger Hinweis zum Werkstattbesuch oder Software-Updates an Ihrem Pedelec

Wichtig: **Bevor** Sie Ihr Pedelec zum Kundenservice bringen oder ein Software-Update des Bosch Smart Systems durchführen, **schauen Sie bitte bei bikespeed nach**, ob das Tuning weiterhin mit der aktuelleren Software funktioniert. Wir aktualisieren regelmäßig auf unserer Homepage die kompatiblen Software-Stände. Die für Ihr Tuning freigegebenen Software erfahren Sie, indem Sie in der Zeile mit dem Kaufdatum Ihre Tunings sowie Ihren Motor und Display schauen.

Wir weißen darauf hin, dass die Gewährleistung für Ihr Tuning nicht gültig ist, wenn Sie auf Ihrem Rad ein Update installieren, dass für Ihr bikespeed-RS von uns nicht freigegeben ist!

Für ein Software-Update muss das bikespeed-RS vorher ausgebaut werden

Hinweis zum Ausschalten des Rads und zum Entfernen des Akkus oder Displays

Wir empfehlen Ihr Rad eingeschaltet zu lassen, bis es sich von selbst ausschaltet. Weiterhin empfehlen wir den Akku (sofern dies bei Ihnen möglich ist) im Pedelec zu laden.

Bitte schalten Sie Ihr E-Bike immer aus, bevor Sie den Akku oder das Display entfernen. Wird der Akku oder das Display im laufenden Betrieb entfernt, kann es zu Störungen in Verbindung mit dem bikespeed-RS kommen und die Kilometerstände sind eventuell nicht mehr korrekt.

Hinweis zum Gesamtkilometerzähler

Bitte beachten Sie, dass nach dem Ausbau des bikespeed-RS der Gesamtkilometerzähler unter Umständen einen etwas anderen Wert anzeigt, als Sie tatsächlich mit dem Fahrrad gefahren sind. Dieses Verhalten ist systembedingt und stellt keinen Fehler dar.
Bitte beachten Sie dies vor allem beim Verkauf Ihres Pedelecs.

Hinweis zur Smart Lock Funktion

Mit der Smart Lock Funktion können Sie Ihr Mobiltelefon als Schlüssel für Ihr Rad nutzen. Da diese Funktion auch auf Bluetooth basiert, können Sie diese nicht in Verbindung mit dem bikespeed-RS verwendet werden. Bitte deaktivieren Sie diese einfach in Ihrer Bosch Flow App.

Hinweis zur Manipulationserkennung

Bosch hat in seinen Motoren der 4. Generation eine deutlich schärfere Erkennung der Manipulation durch Tunings eingeführt. Ein marktübliches Tuning wird in der Regel innerhalb kürzester Zeit erkannt und der Motor zeigt eine Manipulation an und schaltet in einen Notlauf mit reduzierter Motorleistung oder schaltet die Motorunterstützung komplett ab.

Dieser Zustand kann durch Fahren ohne Tuning wieder zurückgesetzt werden. Laut Bosch sind dazu bis zu 90 Minuten Fahrt notwendig. Alternativ kann der Fehlerspeicher beim Radhändler gelöscht werden.

Wir haben einen Algorithmus entwickelt, der diese Erkennung verhindern soll. Während der Entwicklung unserer Tunings sind wir mehrere tausend Kilometer Probe gefahren, damit Sie Ihr Pedelec ohne Einschränkungen und Fehlermeldungen genießen können. Bei aller Sorgfalt bleibt dennoch ein kleines Restrisiko, dass unter gewissen Umständen eine Manipulation erkannt wird. Beachten Sie bitte deshalb unsere nachfolgenden systemspezifischen Änderungen:

Beim Bosch Smart System kann es vorkommen, dass Sie nach einer langen Fahrt mit hoher Durchschnittsgeschwindigkeit in einen Grenzbereich kommen, welcher es ermöglicht, dass das Tuning erkannt wird. Stellt unser Tuning diese Situation fest, wird die Unterstützung umgehend auf 30 km/h begrenzt. Diese Begrenzung wird automatisch wieder zurückgenommen, sobald es die technischen Gegebenheiten zulassen. Eine Vorstufe dieser Begrenzung kann sein, dass nach längerem Rollen bergab die Motorunterstützung erst nach ca. 2 bis 3 Sekunden zur Verfügung steht. Sollten Sie in diese Situation kommen, können Sie kurz vor dem Pedalieren die Taste „hoch“ (Unterstützungsstufe) betätigen. Die Motorunterstützung steht dann für kurze Zeit sofort zur Verfügung.

Beschreibung der *custom*-Variante (bikespeed-RS*c*)

Auf vielfachen Wunsch unserer Kunden bieten wir das bikespeed-RS wahlweise personalisierbar an. Dabei wird Ihnen ermöglicht Ihre persönlichen Einstellungen vorzunehmen, damit Sie bzw. Ihr Tuning jederzeit vor fremden Blicken geschützt ist.

Sie können selbst entscheiden, mit welcher Tastenkombination Ihr bikespeed-RSc sich ein- und ausschalten lässt und wie sich Ihr Tuning nach dem Einschalten Ihres E-Bikes verhält.

Die Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen Sie am besten dem Shop auf unserer Homepage. Dort sind alle Möglichkeiten mit vielen Tipps und Videos beschrieben.

Wenn Sie Interesse haben Ihr Standard bikespeed-RS auf eine custom-Variante aufzuwerten, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Antworten Sie dazu einfach auf eine unserer E-Mails (z.B. die Bestellbestätigung) oder nutzen das Kontaktformular auf unserer Homepage.

Hilfe bei Problemen

Sollte Ihr bikespeed-RS ausnahmsweise nicht wie erwartet funktionieren, überprüfen Sie bitte zunächst folgende Punkte.

Sollten Sie Ihre Probleme mit den folgenden Tipps nicht lösen können, schreiben Sie uns bitte eine Mail bevor Sie das Tuning zu uns senden.

Problem	Lösung
- Pedelec startet nicht, bzw. schaltet sofort wieder ab - LED Remote von Bosch blinkt orange	- Bitte überprüfen Sie, ob (optional das Display) und der Akku richtig in der Halterung eingerastet sind. - Bitte überprüfen Sie die 4-poligen Steckverbinder vom Tuning zum Motor und zum Display. **Wichtig:** Die Pins sind sehr filigran und verbiegen leicht. Bitte prüfen Sie deshalb auch, ob diese gerade sind. - Bitte halten Sie die Ein- / Aus-Taste an der Bosch LED Remote für 8 Sekunden gedrückt
- Keine Akku-Anzeige auf der LED-Remote, System-Controller oder dem bikespeed Display	Dies kann direkt nach dem Einbau des bikespeed-RS auftreten. Nach kurzer Zeit hat sich das System synchronisiert und das Problem tritt nicht mehr auf.
- bikespeed Display verschwommen, zu dunkel oder mit „Kratzern“	- Bitte Entfernen Sie die Schutzfolie auf der Display-Scheibe
- bikespeed-RS(c) kann nicht ein- oder ausgeschaltet werden	- Zur Eingabe der Kombination müssen die Stufen tatsächlich geschaltet werden. Beginnen Sie hierzu in einer ausreichend hohen bzw. niedrigen Stufe.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Hilfe bei Problemen (Fortsetzung)

Problem	Lösung
- keine Unterstützung, bzw. nur kurz beim Anfahren - keine Geschwindigkeits-Anzeige (0 km/h) - Anzeige „Kalibrierungs-fehler“ auf dem bikespeed-Display	<u>Speichen- oder Bremsscheibenmagnet:</u> - Bitte überprüfen Sie die 2-poligen Steckverbinder vom bikespeed-RS zum Motor und zum Geschwindigkeits-Sensor. - Überprüfen Sie den Magnet am Sensor und richten diesen an der Markierung aus. - Testen Sie mit einem anderen Magneten, indem Sie diesen im (ca.) Sekunden-Takt an den Sensor halten und wieder wegnehmen. <u>Felgenmagnet:</u> - Bitte prüfen Sie die Position des Elektromagneten am Motor. Dieser muss exakt platziert sein. - Es kann helfen sofort beim Einschalten des Rads mit leichtem Druck zu treten, sollte sich das Tuning nicht automatisch auf das Rad kalibrieren.
- Unterstützung nur bis 25 km/h	- Überprüfen Sie, ob das Tuning eingeschaltet ist (siehe Kapitel „Funktionsbeschreibung“ auf Seite 9) - Die Tuning-Funktion ist nur ohne Display oder mit dem bikespeed-Display möglich - Deaktivieren Sie eine eventuelle Bluetooth-Verbindung mit dem Rad. - Wenn eine Bluetooth-Verbindung aktiv war, muss das Rad erst neu gestartet werden, um das Tuning einschalten zu können.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Hilfe bei Problemen (Fortsetzung)

Problem	Lösung
- Alle LEDs der LED-Remote oder System-Controller blinken weiß	- Sie haben den Diebstahlschutz (Smart Lock) aktiviert und Ihr Smartphone ist nicht in der Nähe. Da dieser Mechanismus auf einer Bluetooth-Verbindung basiert kann dieser nicht in Verbindung mit dem bikespeed-RS genutzt werden. Bitte deaktivieren Sie ihn in Ihrer Bosch Flow App. (siehe auch Seite 12)

Unserer Erfahrung nach ist eine häufige Fehlerursache nicht richtig gesteckte Steckverbinder. Bitte überprüfen Sie deshalb immer zuerst, ob diese richtig und im korrekten Anschluss sitzen. Bitte stecken Sie alle Steckverbinder so weit ein, dass die Dichtungen nicht mehr zu sehen sind. Wenn Sie Probleme haben, die Stecker weit genug einzustecken, tragen Sie bitte etwas Vaseline zur Schmierung auf die Dichtungen auf. Die Stecker sind codiert und passen nur in eine Richtung. Bitte verwenden Sie keine Gewalt!

Hinweise zum Einbau, Ausbau, Lagerung, Wartung und Nutzung

Die Installation, Reparatur, Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme darf nur durch den Hersteller des Pedelecs bzw. einer autorisierten Fachwerkstatt vorgenommen werden.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass das ergonomische Prinzip und die Funktionsweise des Pedelecs nicht verändert oder beeinträchtigt werden.

Die Schutzklasse des bikespeed-RS ist IP64. Das bikespeed-RS benötigt keine separate Energiequelle. Es wird aus dem Akku des Pedelecs, in das das Tuning eingebaut wird, mit Energie versorgt. Dieser Akku wird über das vom Hersteller des Pedelecs mitgelieferten Netzteil aufgeladen.

Am bikespeed-RS ist keine Wartung oder Service notwendig. Nach Außerbetriebnahme müssen keine sonderlichen Vorkehrungen getroffen werden, um das Produkt wieder in Betrieb zu nehmen

Wird das Produkt im ausgebauten Zustand gelagert, muss dies an einem trockenen Ort zwischen 0 und 40 Grad Celsius und 30 bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit erfolgen.

Die Nutzung im eingebauten Zustand darf nur von speziell geschulten und erwachsenen Anwendern ohne körperliche und physische Einschränkungen erfolgen.

Die Nutzung ist zeitlich nicht begrenzt, darf aber nur so lange erfolgen, wie es die körperliche und geistige Verfassung des Nutzers zulässt das Pedelec unter voller Konzentration zu bedienen.

Einbaubeispiel für Speichen- oder Bremsscheibenmagneten am Cube Reaction Hybrid EXC 750

Sollten Sie die Variante für Räder mit Felgenmagnet haben, lesen Sie bitte auf Seite 25 (CX) bzw. Seite 34 (Active- / Performance-Line) weiter.

Da wir nicht für jedes am Markt erhältliche Rad mit diesem Motor eine detaillierte Einbauanleitung zur Verfügung stellen können, haben wir uns für dieses Einbaubeispiel entschieden. Damit erhalten Sie einen Überblick über die zu erledigenden Arbeiten und können diese auf Ihr Rad übertragen. Sollten Sie trotzdem Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Um an die nötigen Steckverbindungen zum Anschluss des bikespeed-RS zu gelangen, muss die Steinschlagschutzabdeckung Ihres Motors abgebaut werden. Bitte folgen Sie dazu unserer bebilderten Einbauanleitung auf den nächsten Seiten.

Benötigtes Werkzeug: Inbus Größe 4

Der Einbau darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden!

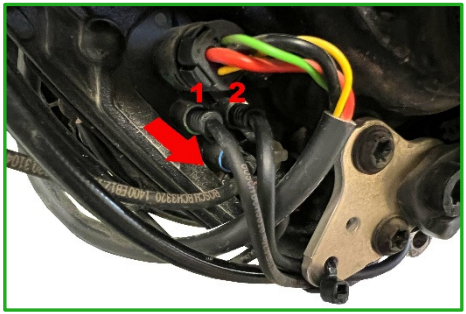
Alle Angaben ohne Gewähr!

1. **Vor der Arbeit am E-Bike den Akku herausnehmen.**

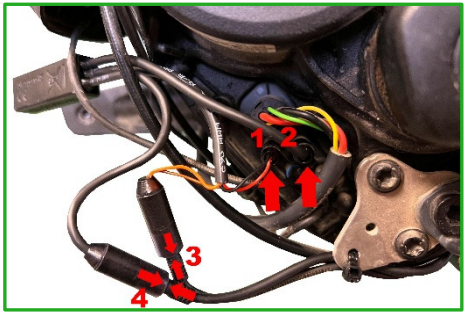
Lösen und Entfernen Sie die Befestigungsschraube (1) der Steinschlagschutzabdeckung mit einem Inbus Größe 4. Danach können Sie die Abdeckung einfach nach unten entfernen.

2. Ziehen Sie die originalen Steckverbinder für den Geschwindigkeitssensor (1) und für das Display (2) ab.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche das sind, folgen Sie den Kabeln zum Sensor und Display oder fragen Sie uns.



3. Verbinden Sie die beiden gerade abgezogenen Steckverbinder mit den entsprechenden Buchsen am bikespeed-RS (3 + 4) und dann die Steckverbinder des bikespeed-RS mit den frei gewordenen Buchsen am Motor (1 + 2).



Das bikespeed-RS kann man beim Anschluss als eine Art „Verlängerungskabel“ sehen.

Bitte beachten Sie, dass die Steckverbinder codiert sind und nur in die passenden Gegenstücke und auch nur in der richtigen Richtung passen. Bitte halten Sie sich an die Codierungen und verwenden keine Gewalt beim Verbinden der Steckverbinder.

Es ist hilfreich mit einer Taschenlampe in die Steckverbinder zu leuchten, um die Codierungen besser zu erkennen.

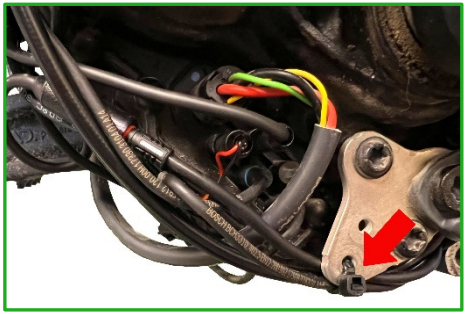
Wichtig: Bitte drehen Sie die Steckverbinder beim Verbinden nicht. Die Pins sind sehr dünn und könnten dabei verbiegen oder abbrechen!

Die originalen Steckverbinder müssen spürbar in die Gegenstücke des bikespeed-RS einrasten. Dazu ist etwas Kraftaufwand nötig. Bitte wenden Sie diesen aber erst dann auf, wenn die Dichtung kaum noch zu sehen ist und somit sichergestellt ist, dass der Steckverbinder korrekt ausgerichtet ist:

4. Das bikespeed-RS können Sie im Rahmen an der gezeigten Position verstauen.

5. Verstauen Sie dann alle Kabel so, dass sie wieder unter der Steinschlagschutzabdeckung Platz finden.

Es kann dabei hilfreich sein, den markierten Kabelbinder zu entfernen, um mehr Kabellänge zu erhalten.



6. Bringen Sie die Steinschlagschutzabdeckung wieder an und schrauben diese fest.

Optional können Sie nun noch das originale Kiox 300 Display durch das bikespeed-Display tauschen. Um ein Display von der Halterung abzunehmen, müssen Sie dieses leicht nach unten ziehen und können es dann von der Halterung anheben.

Setzen Sie dann den Akku wieder ein und machen einen Funktionstest.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Einbaubeispiel für Felgenmagneten an CX-Motoren am Stevens E-Inception AM 8.7.1 GTF

Sollten Sie die Variante für Räder mit Speichen- oder Bremsscheiben-magnet haben, lesen Sie bitte auf Seite 20 weiter. Sollten Sie einen Active- oder Performance-Line Motor haben, lesen Sie bitte auf Seite 34 weiter.

Da wir nicht für jedes am Markt erhältliche Rad mit diesem Motor eine detaillierte Einbauanleitung zur Verfügung stellen können, haben wir uns für dieses Einbaubeispiel entschieden. Damit erhalten Sie einen Überblick über die zu erledigenden Arbeiten und können diese auf Ihr Rad übertragen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Der Felgenmagnet muss demontiert werden und ein mitgelieferter Sensor mit neuem Magnet installiert werden. Zusätzlich wird am Motor ein Elektromagnet angebracht. Um an die nötigen Steckverbindungen zu gelangen, muss die Steinschlagschutzabdeckung Ihres Motors abgebaut werden. Bitte folgen Sie dazu unserer bebilderten Einbauanleitung auf den nächsten Seiten.

Benötigtes Werkzeug:	Inbus Größe 4 Kreuzschlitzschraubendreher Seitenschneider
Benötigtes Zubehör (mitgeliefert):	Sensor + Halteclip, Magnet Kabelbinder, Klemmkeil

Der Einbau darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden!

Alle Angaben ohne Gewähr!

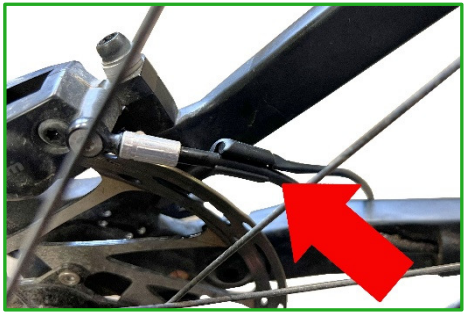
1. **Vor der Arbeit am E-Bike den Akku herausnehmen.**

Entfernen Sie den Felgenmagnet. Dieser ist mit einer Rändelmutter am Ventil befestigt.

2. Schrauben Sie das Ventil wieder mit der Rändelmutter an der Felge fest. Diese bitte nur handfest anziehen.

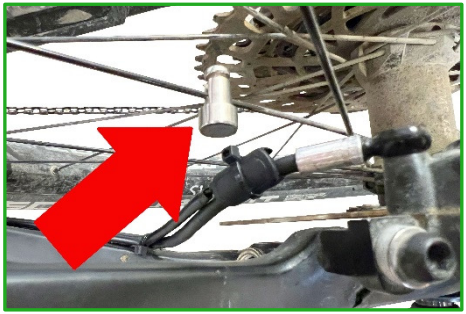
Heben Sie bitte den Felgenmagnet auf. Möchten Sie das Tuning wieder deinstallieren, wird dieser wieder benötigt.

3. Befestigen Sie den mitgelieferten Sensor mithilfe des ebenfalls mitgelieferten Halteclip an der Bremsleitung.
Positionieren Sie den Sensor dabei in Richtung Radnabe, also möglichst weit weg vom Motor. Achten Sie bei der Platzierung darauf, dass eine Speiche des Hinterrads nah am Sensor ist.

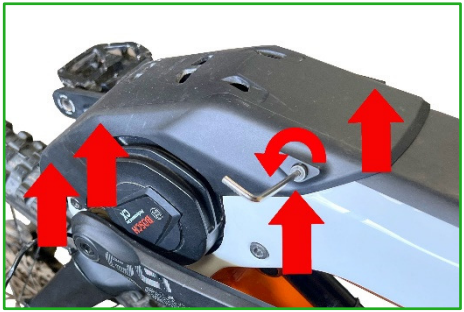


4. Führen Sie das Kabel des Sensors zum Motor und fixieren Sie Dieses mithilfe von Kabelbindern am Rahmen. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in bewegliche Teile (Speichen, Federung, Bremse, Tretkurbel, etc.) kommen kann. Kürzen Sie die überstehenden Enden der Kabelbinder mit einem Seitenschneider.

5. Befestigen Sie den mitgelieferten Magnet auf Höhe des Sensors an einer Speiche mit einem Kreuzschlitzschraubendreher. Verwenden Sie hierzu am besten eine Speiche, die den Magnet Möglichst nahe am Sensor vorbei führt. Den Sensor können Sie optional mit einem weiteren Kabelbinder sichern.



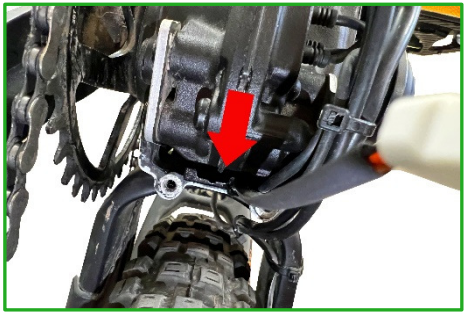
6. Entfernen Sie die Steinschlagschutzabdeckung des Motors. Diese ist mit vier Inbus-Schrauben Größe 4 befestigt. Das Rad stellen Sie dazu am besten „auf den Kopf“. Achten Sie darauf Anbauteile am Lenker (z.B. die LED-Remote) nicht zu beschädigen. Hier sind Unterlegklötze unter den Lenkergriffen hilfreich.



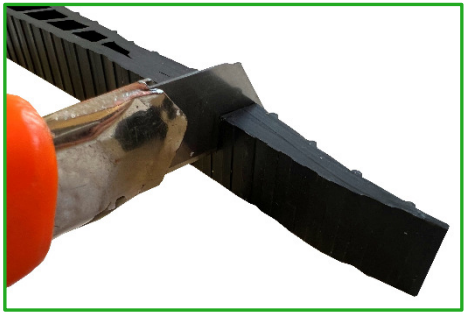
7. Der mitgelieferte Elektromagnet muss an einer exakten Stelle am Motor platziert werden. Er ist mit einer Nut über den Mittelsteg am Motor und einer weiteren Nut für die Arretierung auf der korrekten Höhe versehen.

Der Magnet „rastet“ an dieser Position exakt ein und wird dann mithilfe des mitgelieferten Klemmkeils an den Motor gedrückt.

8. Zum Einbau des Elektromagneten muss der Motor in der Regel Nicht ausgebaut werden. Er kann einfach zwischen Rahmen und Motor eingeschoben werden. Sollte dies bei Ihnen nicht möglich sein, müssen Sie die Halteschrauben des Motors entfernen und diesen dann für den Einbau kurz anheben.



9. Kürzen Sie den mitgelieferten Klemmkeil auf eine passende Länge, damit dieser in den Spalt zwischen Elektromagnet und Rahmen geschoben werden kann, ohne überzustehen. Der Magnet muss dabei gut an den Motor angedrückt werden.



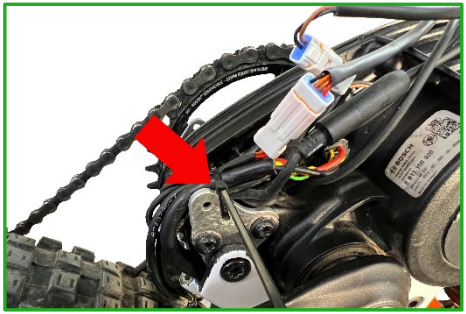
10. Schieben Sie den abgeschnittenen Keil in den Spalt und befestigen damit den Elektromagnet.
Ist bei Ihnen hier nicht genügend Platz, können Sie auch Doppelseitiges Klebeband zur Befestigung verwenden.

11. Ziehen Sie den 4-poligen Steckverbinder zum Display am Motor ab. Die Buchse am Motor und auch der Stecker ist mit einem weißen Strich markiert.

12. Stecken Sie den Steckverbinder des bikespeed-RS in die freigewordene Buchse am Motor. In das Gegenstück am Tuning stecken Sie das Kabel zum Display. Die Stecker sind codiert und passen nur in einer Richtung in den richtigen Steckplatz. Bitte verwenden Sie beim Verbinden keine Gewalt!

13. Verbinden Sie die zwei weißen Steckverbinder des bikespeed-RS mit dem in Schritt 3 bis 5 verlegten Sensor und dem in Schritt 7 bis 10 installierten Elektromagnet.

14. Verstauen Sie alle Kabel so, dass die Steinschlagschutzabdeckung aus Schritt 6 wieder installiert werden kann. Kabelbinder können dabei helfen die Kabel in Position zu halten. Die Position des bikespeed-RS sehen Sie im nächsten Bild.



15. Montieren Sie die Steinschlagschutzabdeckung aus Schritt 6 und verstauen Sie darunter das bikespeed-RS an der gezeigten Stelle. Der Einbau ist damit abgeschlossen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Einbaubeispiel für Felgenmagneten an Active- oder Performance-Line Motoren am Victoria Tresalo 7

Sollten Sie die Variante für Räder mit Speichen- oder Bremsscheiben-magnet haben, lesen Sie bitte auf Seite 20 weiter. Sollten Sie einen CX Motor haben, lesen Sie bitte auf Seite 25 weiter.

Da wir nicht für jedes am Markt erhältliche Rad mit diesem Motor eine detaillierte Einbauanleitung zur Verfügung stellen können, haben wir uns für dieses Einbaubeispiel entschieden. Damit erhalten Sie einen Überblick über die zu erledigenden Arbeiten und können diese auf Ihr Rad übertragen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Der Felgenmagnet muss demontiert werden und ein mitgelieferter Sensor mit neuem Magnet installiert werden. Zusätzlich wird am Motor ein Elektromagnet platziert. Dafür muss der Motor ausgebaut werden. Bitte folgen Sie dazu unserer Einbauanleitung auf den nächsten Seiten.

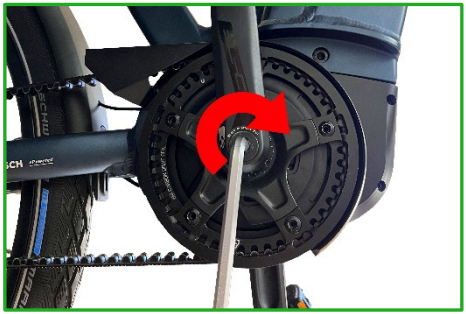
Benötigtes Werkzeug:	verschiedene Inbus Größen Kurbelabzieher Spider-Tool für Riemenblatt Kreuzschlitzschraubendreher Seitenschneider
Benötigtes Zubehör (mitgeliefert):	Sensor + Halteclip, Magnet Kabelbinder

Der Einbau darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden!
Alle Angaben ohne Gewähr!

1. **Vor der Arbeit am E-Bike den Akku herausnehmen.**

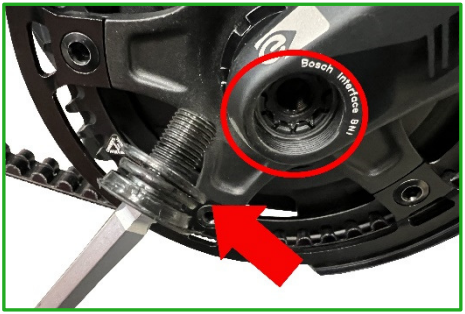
Entfernen Sie den Felgenmagnet und installieren Sie den mitgelieferten Sensor mit Magnet. Die Vorgehensweise finden Sie im Abschnitt zum Felgenmagnet für CX-Motoren Schritt 1 bis 5. (Ab Seite 26)

2. Entfernen Sie beide Tretkurbeln. Dazu lösen Sie im ersten Schritt die Befestigungsmutter mit einem passenden Inbus-Schlüssel.

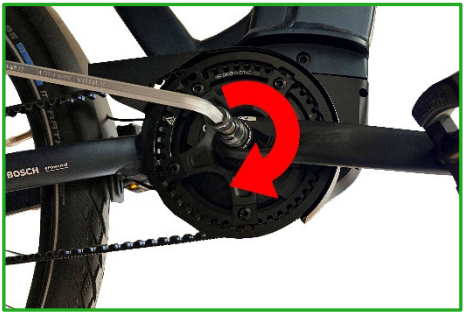


3. Achten Sie darauf alle Beilagscheiben zusammen mit der Schraube zu entnehmen.

Sollte eine Beilagscheibe in der Kurbel verbleiben, kann das Gewinde durch den Kurbelabzieher beschädigt werden!

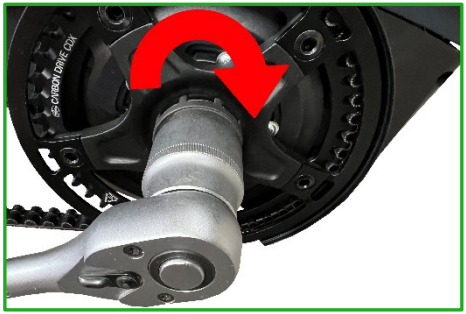


4. Schrauben Sie den Kurbelabzieher bis zum Anschlag in die Kurbel. Danach ziehen Sie die Kurbel von der Motor-Achse ab, indem Sie die Schraube des Abziehers im Uhrzeigersinn drehen.

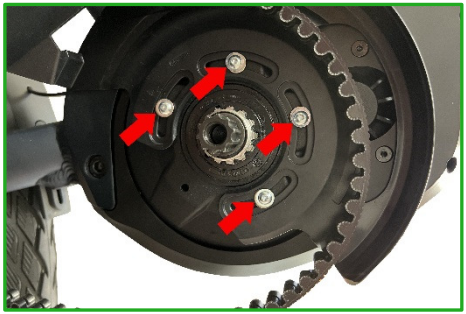


5. Lösen Sie die Mutter des Riemenblatts mit einem passenden Spider-Tool. Es handelt sich dabei um ein Linksgewinde!

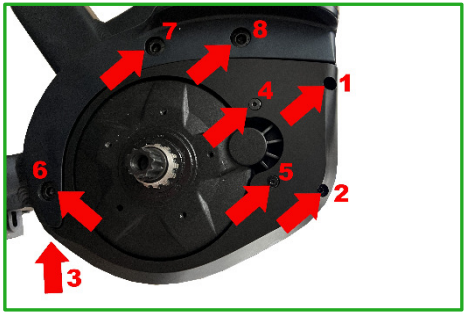
Ziehen Sie dann das Riemenblatt mit beiden Händen von der Motorachse ab.



6. Lösen Sie die 4 Inbusschrauben des Riemenschutzes und nehmen diesen dann ab.

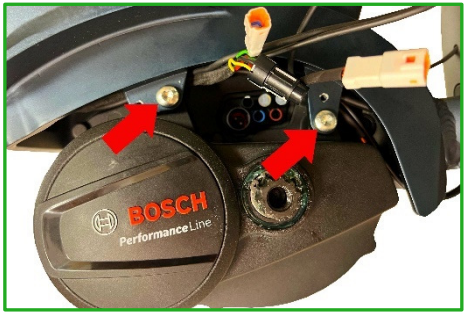


7. Lösen Sie die Inbusschrauben (Nr. 1 bis 5) der rechten Steinschlagschutzabdeckung des Motors. Die Schraube Nr. 3 ist von unten eingeschraubt. Nehmen Sie dann die Abdeckung ab. Diese ist unten noch mit der anderen Seite mit einem Clip verbunden Danach entfernen Sie die 3 Motorschrauben (Nr. 6 bis 8).

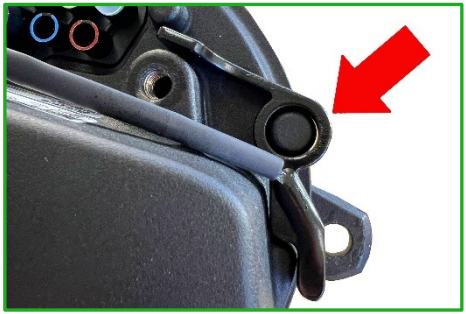


8. Lösen Sie die 3 Inbusschrauben der linken Steinschlagschutzabdeckung und nehmen diese ab. Eine der Schrauben ist ebenfalls von unten eingeschraubt.

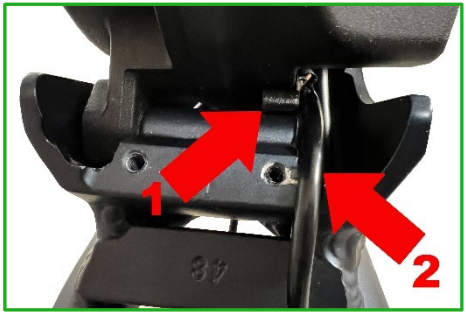
9. Ziehen Sie alle Steckverbinder zum Motor ab. Danach lösen Sie die verbleibenden 2 Befestigungsschrauben des Motors und nehmen diesen aus dem Rahmen.



10. Am Motor wird ein Elektromagnet platziert. Dieser wird auf die gezeigte runde Erhebung gesteckt. Wenn der Motor wieder in den Rahmen geschraubt wird, wird der Halter des Magneten mithilfe der Fahne automatisch befestigt.



11. Setzen Sie den Motor zurück in den Rahmen. An Pfeil 1 sehen Sie den Elektromagnet. Pfeil 2 ist das Kabel des in Schritt 1 installierten Sensors. Führen Sie dieses zusammen mit dem Kabel des Elektromagnets zwischen Motor und Rahmen zu den Anschlüssen am Motor.



12. Das bikespeed-RS wird unterhalb des Motors innerhalb der Steinschlagschutzabdeckung platziert. Planen Sie diesen Einbauort und führen alle Kabel bis auf das Display-Kabel ebenfalls zu den Anschlüssen am Motor.

13. Schrauben Sie den Motor mit seinen insgesamt 5 Schrauben wieder im Rahmen fest. Auf dem folgenden Foto sehen Sie die notwendigen Kabelwege. Es müssen alle Kabel zwischen Motor und Rahmen verlegt sein, damit später die Abdeckungen wieder montiert werden können.

14. Verbinden Sie alle Steckverbinder wieder mit dem Motor mit Ausnahme des Steckers zum Display. (weiß markiert) Stecken Sie stattdessen den Steckverbinder des bikespeed-RS in den Motor. Verbinden Sie auch die weißen Steckverbinder des Sensors und Elektromagnet mit den Gegenstücken am bikespeed-RS wie auf dem oberen Foto.

15. Verbinden Sie den noch freien Steckverbinder zum Display mit dem entsprechenden Gegenstück am bikespeed-RS.
Auf diesem Foto sehen Sie auch noch einmal von unten, wo das bikespeed-RS innerhalb der Abdeckung platziert wird.

16. Befestigen Sie beide Steinschlagschutzabdeckungen wieder. Verstauen Sie dabei des bikespeed-RS an der in Schritt 12 gezeigten Position.

Montieren Sie anschließend wieder die Riemenschutzabdeckung aus Schritt 6.

17. Bevor Sie die Riemenscheibe wieder auf die Achse stecken, achten Sie darauf, dass sich der O-Ring noch auf der Achse befindet. Stecken Sie die Riemenscheibe am besten zusammen mit dem Riemen auf die Achse. Der Riemen kann später am Hinterrad einfacher wieder gespannt werden.

18. Schrauben Sie die Riemenscheibe mit dem Spider-Tool fest. (Linksgewinde) Zusätzlich können beide Pedale wieder installiert werden. Diese werden dabei mithilfe der Befestigungsmuttern auf die Achse gezogen. Hierfür ist etwas Kraft notwendig.

Der Riemen wird, soweit es geht, auf die Riemenscheibe am Hinterrad aufgelegt und dann durch vorsichtiges Kurbeln komplett aufgezogen.
Achtung: Hier besteht Quetschgefahr für die Finger!

Alle Angaben ohne Gewähr!

bikespeed Display

Die Aufhebung der Begrenzung bei 25 km/h steht nur dann zur Verfügung, wenn kein Bosch-Display (z.B. Kiox 300) und keine Bluetooth-Verbindung (z.B. zur Bosch Flow-App) besteht. Die Tuning-Funktion kann aber in Verbindung mit dem bikespeed Display genutzt werden.

Zur korrekten Anzeige aller relevanten Werte während der Fahrt für das bikespeed-RS Tuning am Bosch Smart-System können Sie dieses Display einfach auf die originale Halterung des Kiox 300 einrasten.

Sollten Sie diese Halterung nicht an Ihrem Pedelec haben, können Sie diese einfach nachrüsten. Es gibt diese mit Kabelausgang vorne (oben) oder hinten (unten) und für Lenkstangen mit Durchmesser 31,8 mm und 35 mm. Sie finden diese in unserem Shop oder bei Ihrem Radhändler. Zusätzlich wird noch ein kurzes Verbindungskabel von der Display-Halterung zur LED-Remote benötigt, sollte Ihr Rad damit ausgestattet sein. Im Set aus unserem Shop ist dieses Kabel enthalten.

Hinweis: Das Display wird mit einer Schutzfolie auf der Scheibe ausgeliefert. Bitte entfernen Sie diese vor der Nutzung.

Bedienung des bikespeed Display

Die Funktionen des Displays werden am besten mit der LED Remote von Bosch bedient:

links/rechts zum Blättern der verschiedenen Ansichten

Die Funktion dieser Taste ist abhängig vom angezeigten Bildschirm und der Betätigungsdauer. Details auf den nächsten Seiten

hoch/runter zum Ändern der Motorunterstützung und zum Ein- und Ausschalten des Tunings (siehe Seite 9, Funktionsbeschreibung)

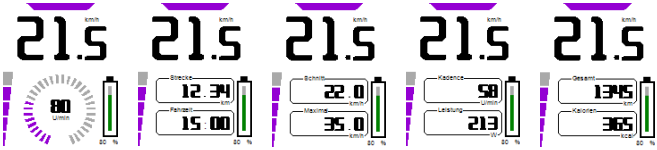
Sollten Sie einen System-Controller haben, kann das Display über die optional erhältliche Mini-Remote ebenfalls bedient werden.

Die Bedienung der Display-Funktionen erfolgt ausschließlich über die Funktionstaste. Je nachdem ob diese kurz oder lang gedrückt wird.

hoch/runter zum Ändern der Motorunterstützung und zum Ein- und Ausschalten des Tunings (siehe Seite 9, Funktionsbeschreibung)

Ansichten des bikespeed Display

Nach dem Einschalten Ihres Pedelecs wird für wenige Sekunden ein Begrüßungsbildschirm angezeigt. Danach schaltet das Display automatisch auf die Tacho-Ansicht. In dieser Ansicht können alle relevanten Daten der aktuellen Fahrt abgelesen werden: aktuell gefahrene Geschwindigkeit, Zustand des bikespeed-RS (Ein- oder Ausgeschaltet), gewählte Stufe, Kadenz (Trittfrequenz), Tretleistung (voller Kreis = 380 W) und Akku-Stand. Durch Betätigen der links/rechts Tasten an Ihrer LED-Remote bzw. der Funktionstaste an der Mini-Remote können Sie dann zwischen den folgenden Ansichten wählen:



In allen Ansichten bleiben die wichtigsten Informationen sichtbar. Je nach Ansicht kommen dann anstatt der Kadenz und der Tretleistung andere Werte hinzu.

Der farbige Balken oben am Display zeigt den Zustand des bikespeed-RS an. Ist dieser in der Farbe der gewählten Unterstützungsstufe, so ist das bikespeed-RS eingeschaltet und Sie haben Motorunterstützung oberhalb 25 km/h. Ist dieser Balken grau, verhält sich Ihr Pedelec wie ohne Tuning.

Wenn Sie in der Tacho-Ansicht die Funktionstaste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, gelangen Sie in den Einstellungs-Modus. Dieser ist weiter unten näher erklärt (Seite 49).

bikespeed Display Tageskilometerzähler

In der Tageskilometerzähler-Ansicht sehen Sie die gefahrene Strecke und die Fahrzeit.

Wenn Sie in dieser Ansicht die Funktionstaste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, können Sie den Tageskilometerzähler zurücksetzen. Es erfolgt noch eine Rückfrage. Diese kann über einen weiteren kurzen Druck der Funktionstaste bestätigt werden. Durch Blättern mit den Tasten für links oder rechts brechen Sie die Rücksetzung ab. Bei der Mini-Remote drücken Sie zum Abbrechen die Funktionstaste erneut für ca. 2 Sekunden.

Zum Tageskilometerzähler gehören auch Durchschnittswerte für Geschwindigkeit, Kadenz und Tretleistung und Kalorien. Diese werden bei Rücksetzen des Tageskilometerzählers ebenfalls zurückgesetzt.

bikespeed Display Geschwindigkeitsanzeige

In der Geschwindigkeitsanzeige wird die Durchschnittsgeschwindigkeit der aktuellen Tour und die maximal gefahrene Geschwindigkeit (unabhängig von der aktuellen Tour) angezeigt. Um die Durchschnittsgeschwindigkeit zurückzusetzen, lesen Sie bitte im Kapitel zum Tageskilometerzähler nach.

Wenn Sie in dieser Ansicht die Funktionstaste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, können Sie die Maximalgeschwindigkeit zurücksetzen. Es erfolgt noch eine Rückfrage. Diese kann über einen weiteren kurzen Druck der Funktionstaste bestätigt werden. Durch Blättern mit den Tasten für links

oder rechts brechen Sie die Rücksetzung ab. Bei der Mini-Remote drücken Sie zum Abbrechen die Funktionstaste erneut für ca. 3 Sekunden.

bikespeed Display Leistungswerte

Die Leistungswerte zeigen den Durchschnittswert für die Kadenz und die Tretleistung an. Diese Werte können durch Rücksetzen des Tageskilometerzählers zurückgesetzt werden.

bikespeed Display Gesamtwerte

In dieser Ansicht wird der Gesamtkilometerzähler des Pedelecs sowie die verbrauchten Kalorien während der Tageskilometerzähler-Periode angezeigt. Die Anzeige der Kalorien kann über den Tageskilometerzähler zurückgesetzt werden.

bikespeed Display Einstellungen

Wenn in der Tacho-Ansicht die Funktionstaste für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird, wird ein Einstellungsmenü mit folgenden Möglichkeiten angezeigt:

Sprache	Helligkeit Autom.	Helligkeit Manuell	Einheiten	Ende

Mit den Tasten links/rechts kann durch die unterschiedlichen Einstellmöglichkeiten geblättert werden. Mit einem kurzen Druck auf die Funktionstaste wird die Einstellung geändert. Bei der Mini-Remote blättern Sie mit einem kurzen Druck und ändern die gewählte Einstellung mit einem langen Druck von ca. 2 Sekunden. Folgende Einstellmöglichkeiten gibt es:

Sprache	Deutsch, Englisch, Niederländisch, Französisch, Spanisch und Italienisch
Helligkeit	Automatisch, Stufe 1, Stufe 2, Stufe 3
Einheiten	Metrisch, Imperial

Bei der Wahl der automatischen Helligkeit wird diese über einen internen Lichtsensor gesteuert. In dunkler Umgebung wird die Beleuchtung gedimmt, um nicht zu blenden und in heller Umgebung wird die Beleuchtung erhöht, um eine bessere Ablesbarkeit zu erreichen.

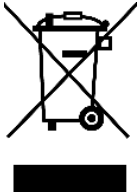
Hinweise zur Entsorgung

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier:

https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Benno-Strauß-Str. 1, 90763 Fürth) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: **DE 87104747**
Sowie bei der Elektro Recycling Austria (ERA) GmbH mit der Vertragsnummer: **40624**

EG Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma	**bikespeed GmbH**
We, the company	Huberstr. 17
	97084 Würzburg

erklären in eigener Verantwortung, dass das weiter unten aufgeführte Produkt
declare under our sole responsibility that the following product

Geräteart / Type of Product: Tuningkit

Modell	**weitere Angaben**
bikespeed-RS	für Bosch Motoren

die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien erfüllt:

2014/30/EU	Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit
2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
2006/42/EG	Maschinenrichtlinie

meets the essential requirements of the following EU-Directives:

2014/30/EU	Directive on Electromagnetic Compatibility
2011/65/EU	Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment
2006/42/EC	Machinery directive

angewandte Standards und Verordnungen / applied standards and regulations:

EN 15194:2017
EN 12100:2011
EN 62321:2009
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Authorized person for technical documentation:

Name/Name, Position: Matthias Braun, CEO

Würzburg, 01.05.2014

Datum / Date **Unterschrift** / Signature